



ODEN

Web-Service Lärm

für die Umgebungslärmkartierung 2017

Inhalt

- Was ist ODEN ?
- Ihr ODEN-Zugang – Testphase / Vorbereitung LK 2017
- Konzept für die Arbeit in ODEN
- Zeitplanung
- Schulung
- Arbeitsschritte in ODEN

ODEN

- ODEN steht für **O**nline pollution modelling **d**ay **e**vening and **n**ight
- ODEN-Nutzer benötigen einen Internetzugang aber keine weitere Software bzw. Lizenz
- kann Objekte (z. B. Straßen, Gebäude etc.) für festgelegte Regionen in globalen Projektdaten vorhalten

ODEN

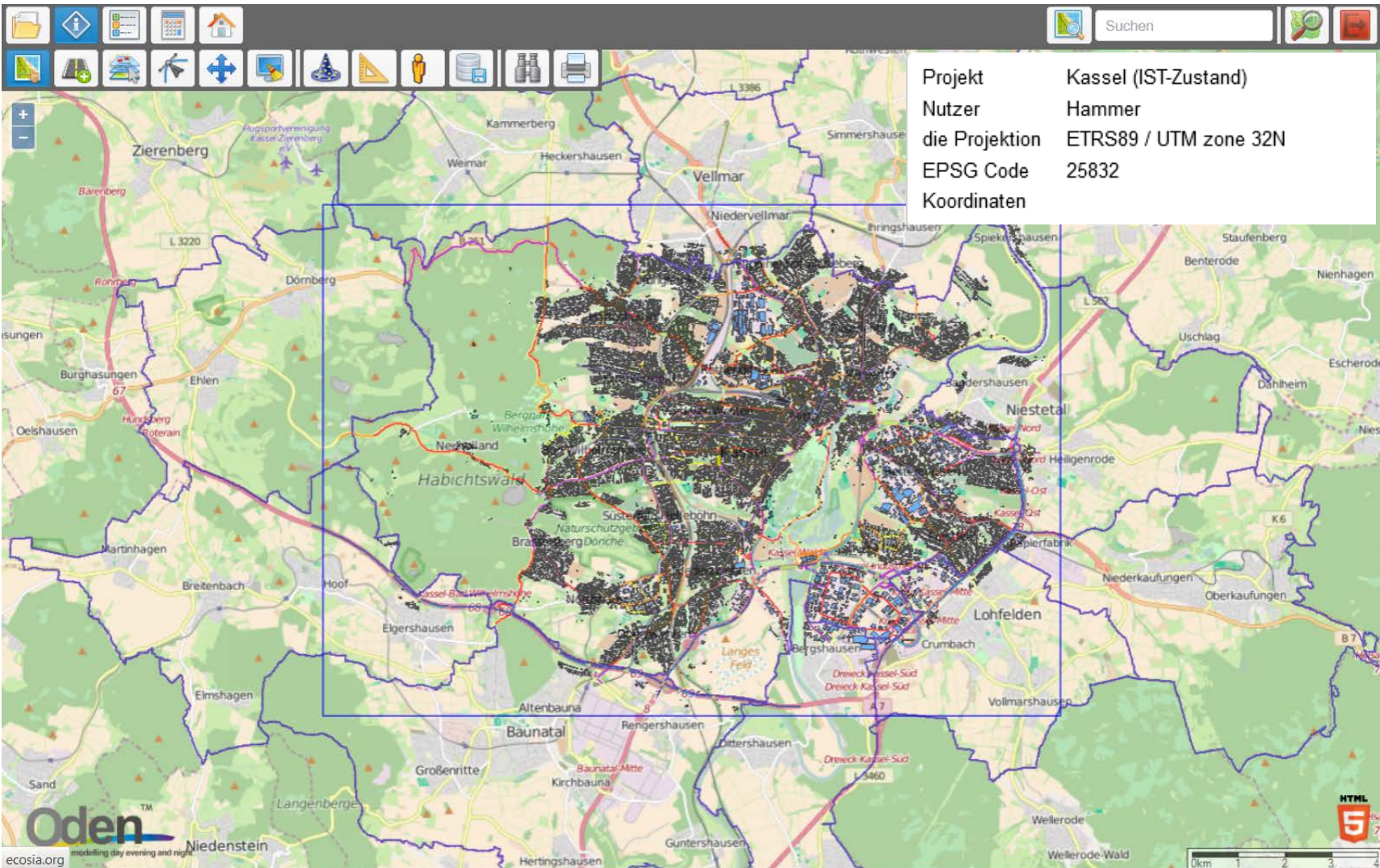
- ausgehend vom Gesamtmodell Hessen (globales Projekt) können Anwender
 - Modelldaten aufbereiten,
 - Lärmberechnungen durchführen,
 - Betroffenen-Analysen erstellen,
 - 2D / 3D Visualisierungen verwenden
 - grafische und tabellarische Auswertungen als Download nutzen

Rollenbasierte Rechte

Je nach vergebenen Benutzerrechten, kann ein Anwender:

- Modellinformationen abfragen,
- geometrische Änderungen vornehmen,
- Attributinhalt ändern, wobei Rechte auf einzelne Attribute beschränkt werden können (z. B. Datenschutz bei Einwohnerdaten),
- unterschiedliche Berechnungen bzw. Analysen durchführen

Aktuellste Version von ODEN



Konzept für die Arbeit in ODEN

Arbeitsphase I Testen

Datengrundlage: Gesamtmodell Hessen aus der ULK 2012
dient dem Kennlernen des Systems für die Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase II Ergänzen

Datengrundlage: Basismodell Hessen für die ULK 2017
dient dem Editieren, Ergänzen der Basisdaten durch Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase III Berechnen

Datengrundlage: Ergänzttes Basismodell Hessen
Berechnungen der offiziellen Umgebungslärmkarten 2017
durch das HLNUG



Arbeitsphase IV Planen

Datengrundlage: Umgebungslärmkarten 2017
dient der Planung der Lärminderungsmaßnahmen
eigene Berechnungen durch RP und Kommunen sind möglich

Arbeitsphase I: Testen bis etwa September 2016

- Das HLNUG stellt vorerst das Gesamtmodell Hessen mit den Daten der ULK 2012 zur Verfügung
- Neues Projekt anlegen durch Extrahieren eines Gebietes aus dem Gesamtmodell
- Bis zum Sommer 2016 können die interessierten Kommunen mit diesem Datensatz in ihrem individuellen Projekt bereits testen

Konzept für die Arbeit in ODEN

Arbeitsphase I Testen

Datengrundlage: Gesamtmodell Hessen aus der ULK 2012
dient dem Kennlernen des Systems für die Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase II Ergänzen

Datengrundlage: Basismodell Hessen für die ULK 2017
dient dem Editieren, Ergänzen der Basisdaten durch Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase III Berechnen

Datengrundlage: Ergänzttes Basismodell Hessen
Berechnungen der offiziellen Umgebungslärmkarten 2017
durch das HLNUG



Arbeitsphase IV Planen

Datengrundlage: Umgebungslärmkarten 2017
dient der Planung der Lärminderungsmaßnahmen
eigene Berechnungen durch RP und Kommunen sind möglich

Arbeitsphase II: Ergänzen bis etwa Februar 2017

- Ab etwa September 2016 soll das neue Gesamtmodell Hessen (Basismodell) zur Verfügung stehen
- Ab diesem Zeitpunkt können die Kommunen mit der Pflege der aktualisierten Daten beginnen
- Neues Projekt anlegen durch Extrahieren eines Gebietes aus dem neuen Gesamtmodell
- Projekte aus der Testphase müssen gelöscht werden

Konzept für die Arbeit in ODEN

Arbeitsphase I Testen

Datengrundlage: Gesamtmodell Hessen aus der ULK 2012
dient dem Kennlernen des Systems für die Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase II Ergänzen

Datengrundlage: Basismodell Hessen für die ULK 2017
dient dem Editieren, Ergänzen der Basisdaten durch Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase III Berechnen

Datengrundlage: Ergänzttes Basismodell Hessen
Berechnungen der offiziellen Umgebungslärmkarten 2017
durch das HLNUG



Arbeitsphase IV Planen

Datengrundlage: Umgebungslärmkarten 2017
dient der Planung der Lärminderungsmaßnahmen
eigene Berechnungen durch RP und Kommunen sind möglich

Arbeitsphase III: Berechnen bis Juni 2017

- Das HLNUG berechnet aus dem ergänzten Gesamtmodell die Lärmbelastungen (Umgebungslärmkarten)
- Erstellen des Abschlussberichtes durch das HLNUG

Konzept für die Arbeit in ODEN

Arbeitsphase I Testen

Datengrundlage: Gesamtmodell Hessen aus der ULK 2012
dient dem Kennlernen des Systems für die Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase II Ergänzen

Datengrundlage: Basismodell Hessen für die ULK 2017
dient dem Editieren, Ergänzen der Basisdaten durch Kommunen
Berechnungen sind noch nicht möglich



Arbeitsphase III Berechnen

Datengrundlage: Ergänzttes Basismodell Hessen
Berechnungen der offiziellen Umgebungslärmkarten 2017
durch das HLNUG



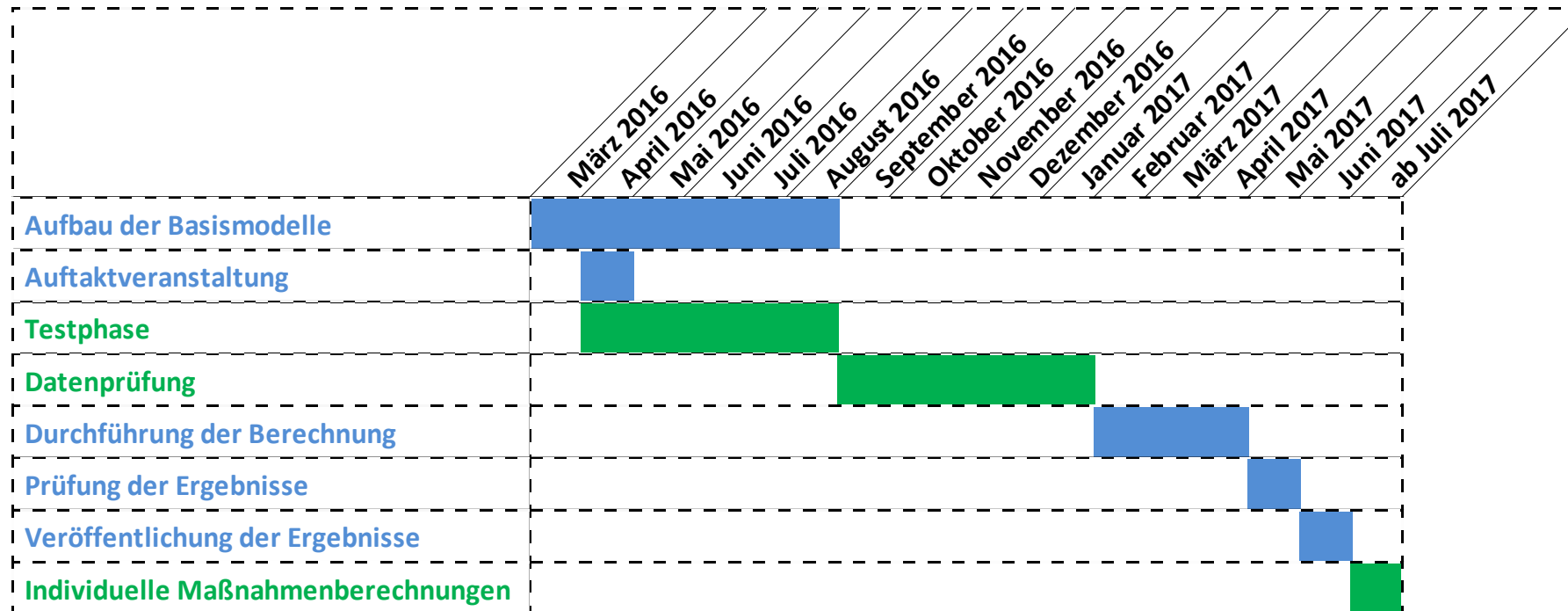
Arbeitsphase IV Planen

Datengrundlage: Umgebungslärmkarten 2017
dient der Planung der Lärminderungsmaßnahmen
eigene Berechnungen durch RP und Kommunen sind möglich

Arbeitsphase IV: Planen ab Juli 2017

- Auf der Grundlage der Umgebungslärmkartierung 2017 beginnen die RPn mit der Lärmaktionsplanung
- Für die RPn und die Kommunen besteht die Möglichkeit eigenen Maßnahmenberechnungen durchzuführen

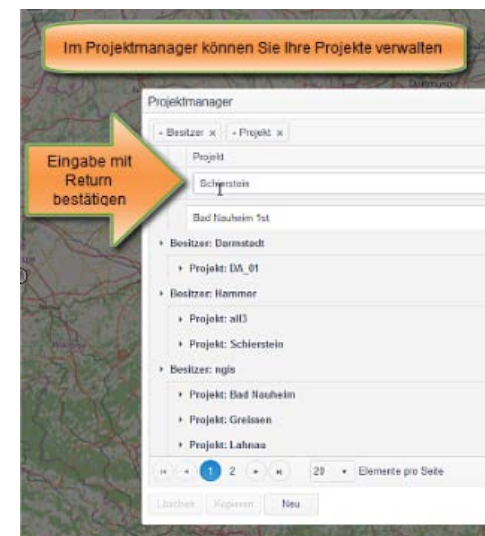
Zeitplanung



Blau: Aufgabe des HLNUG
 Grün: Möglichkeit zur Beteiligung durch die Kommunen

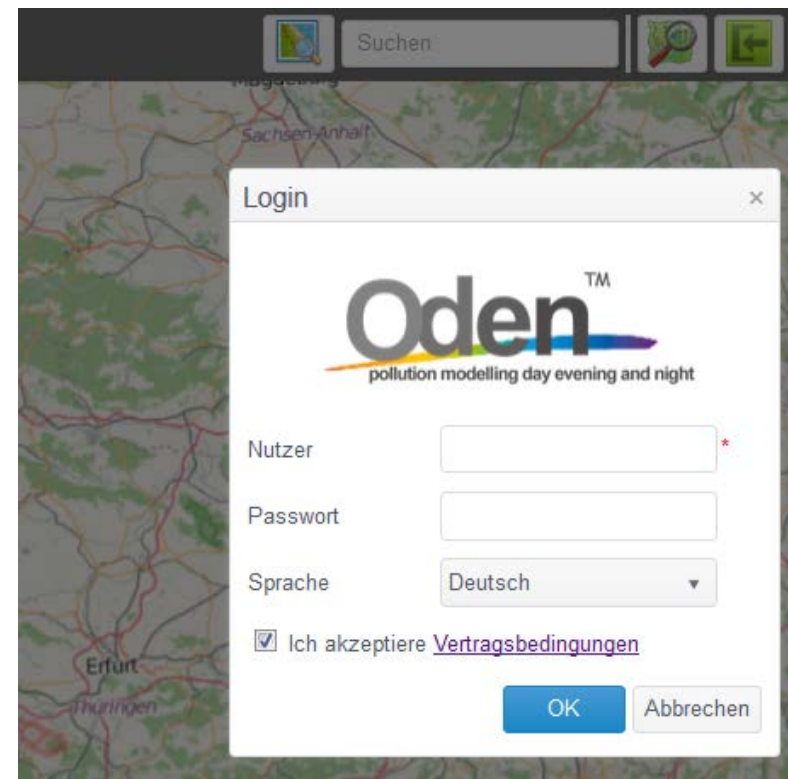
Schulung der Anwender

- Die Anwender können sich mit Hilfe von Schulungsvideos in ODEN einarbeiten.
- Die Videos beinhalten ausführliche Erklärungen → Lautsprecher
- Vorteil: Die Schulung kann zeitlich und räumlich unabhängig stattfinden.
- Schulungsvideos stehen im MP4-Format auf der Internetseite des HLNUG zur Verfügung.
- Internet-Adresse wird zusammen mit den Login-Daten verschickt.
- Darüber Hinaus stehen die Mitarbeiter des HLNUG gerne auch telefonisch und per E-Mail zur Verfügung.



ODEN über das Internet aufrufen

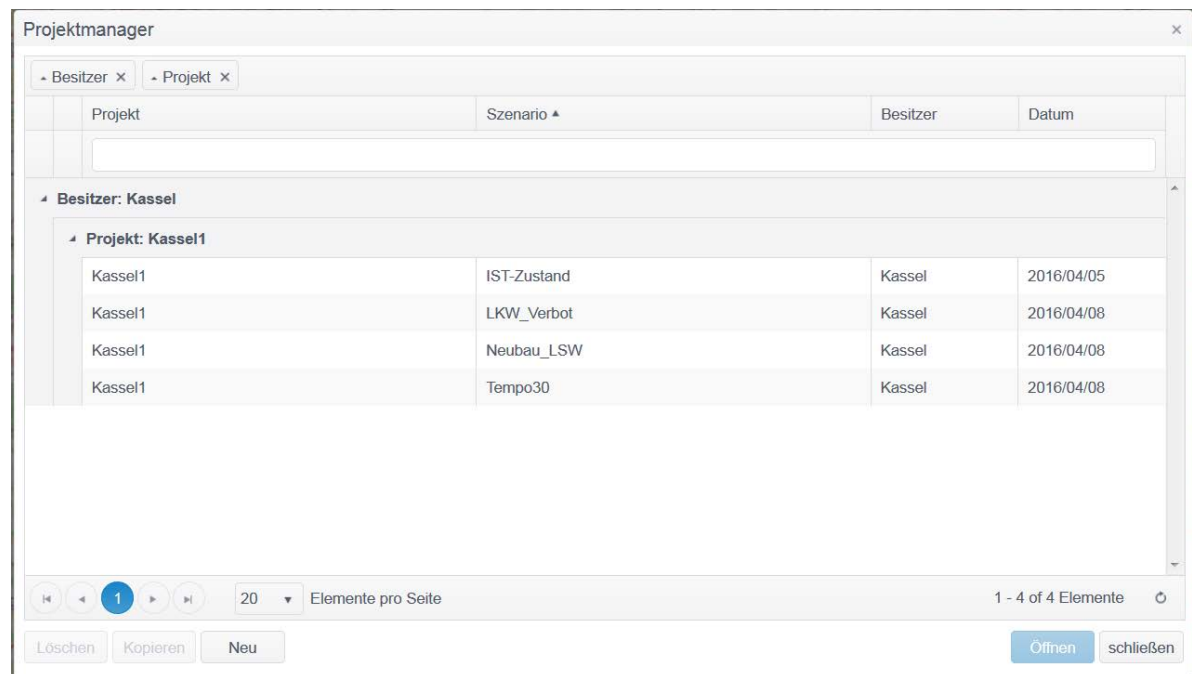
- Benutzernutzername und Passwort können unter der E-Mail-Adresse Umgebungslaerm@hlnug.hessen.de angefordert werden
- Wünschenswert wäre dabei die Benennung eines Ansprechpartners der Kommune
- ODEN aus dem Web aufrufen:
Im Browser öffnen:
<http://odensystems.eu/Hlnug/Oden/>
- Einloggen mit Benutzername und Passwort



The screenshot shows a web browser window with a map in the background. A 'Login' dialog box is open in the foreground. The dialog box has the Oden logo at the top, which includes the text 'OdenTM' and 'pollution modelling day evening and night'. Below the logo, there are three input fields: 'Nutzer' (User), 'Passwort' (Password), and 'Sprache' (Language). The 'Sprache' field is a dropdown menu currently set to 'Deutsch'. Below these fields is a checkbox labeled 'Ich akzeptiere [Vertragsbedingungen](#)'. At the bottom right of the dialog box are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Der Projektmanager

- Nach dem Login öffnet sich der Projektmanager (PM). Hier ist der Besitzer mit allen seinen Projekten bzw. Szenarien aufgelistet.
- Aus Liste ggfs. bestehendes Projekt auswählen (Suchfunktion)
- Mit dem Button „Neu“ öffnen Sie das Globale Projekt um ein eigenes Projekt zu erstellen
- Bei Erstanmeldung ist der PM leer

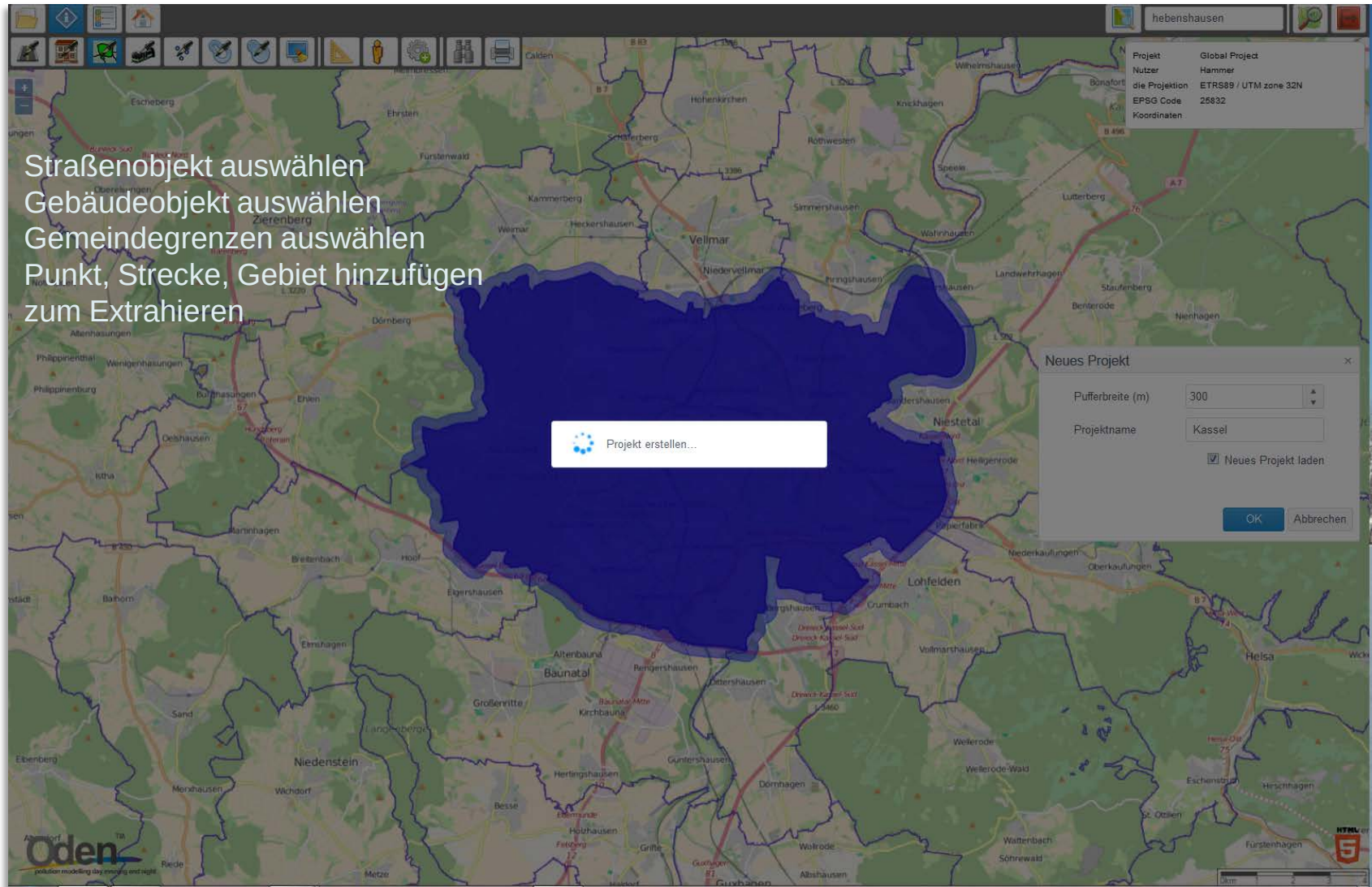


The screenshot shows the 'Projektmanager' web application. At the top, there are tabs for 'Besitzer' and 'Projekt'. Below this is a table with columns 'Projekt', 'Szenario', 'Besitzer', and 'Datum'. The table is filtered by 'Besitzer: Kassel' and shows four rows of data for 'Projekt: Kassel1'. The data rows are:

Projekt	Szenario	Besitzer	Datum
Kassel1	IST-Zustand	Kassel	2016/04/05
Kassel1	LKW_Verbot	Kassel	2016/04/08
Kassel1	Neubau_LSW	Kassel	2016/04/08
Kassel1	Tempo30	Kassel	2016/04/08

At the bottom of the interface, there are navigation buttons (Previous, First, 1, Next, Last), a dropdown for '20' elements per page, and a status '1 - 4 of 4 Elemente'. There are also buttons for 'Löschen', 'Kopieren', 'Neu', 'Öffnen', and 'schließen'.

Neues Projekt anlegen



Menü und Objekte im neuen Projekt

The image displays three screenshots of a GIS application interface, likely QGIS, used for environmental planning. The leftmost screenshot shows a map with various street names and green spaces. The middle screenshot shows a more detailed map view with a toolbar on the left and a legend on the right. The rightmost screenshot is a close-up of the legend panel, which lists various map layers and their properties.

Legende

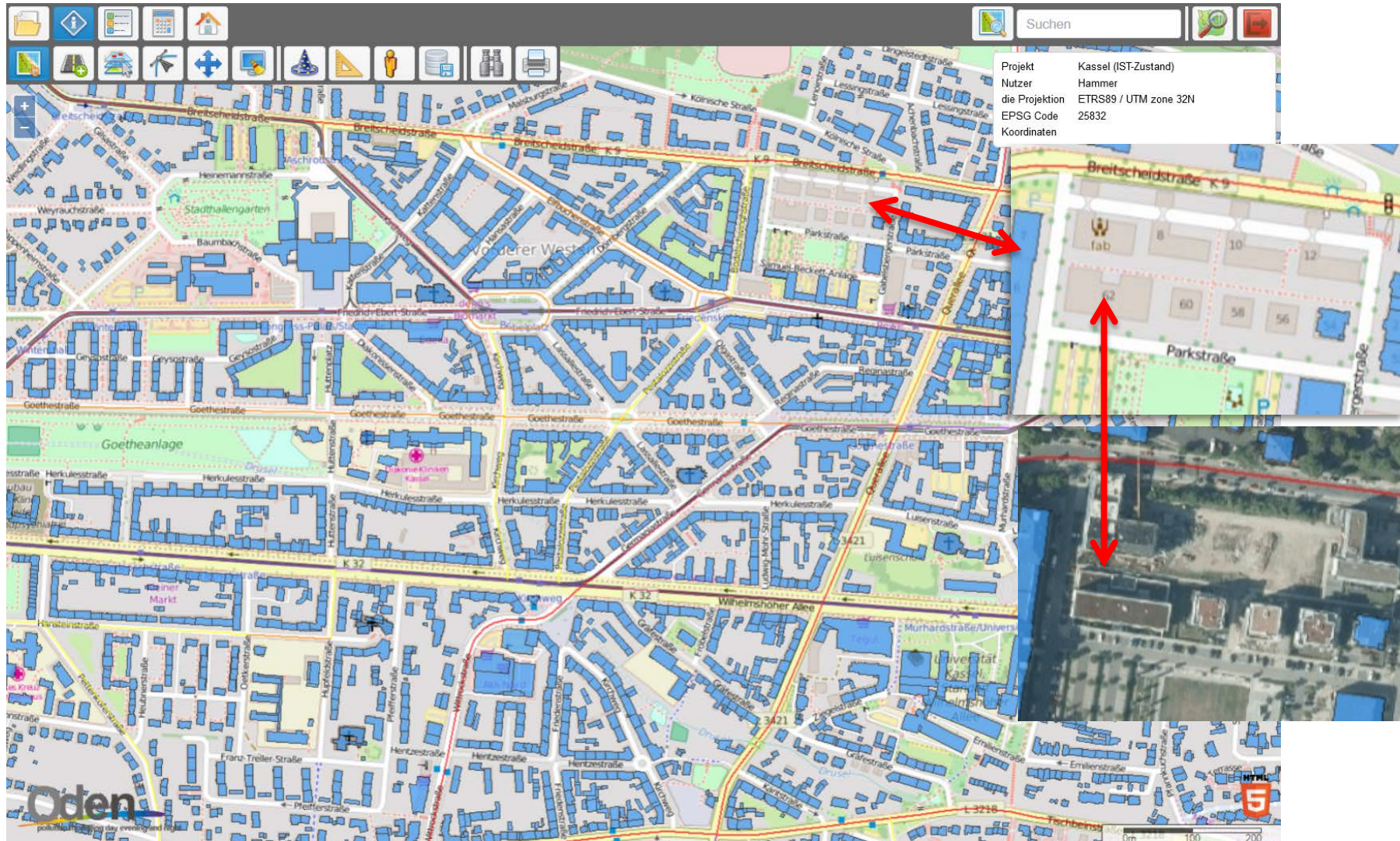
Schichten	Lärmpegel
☒ Geländebruchkante	
☒ Industrie Punkt	
☒ Industrie Linie	
☒ Industrie Vieleck	
☒ Industrie Vertikalfäche	
☒ Lärmkennzifferzonen	
☒ Nutzungsgebiete	
☒ Lärmschutzwand	
☒ Parkplatz	
☒ Ampel	
☒ Strasse	
	<= 45 dB
	<= 50 dB
	<= 55 dB
	<= 60 dB
	<= 65 dB
	<= 70 dB
	<= 75 dB
	> 75 dB
☒ Stadtbahn	
☒ Böschungskonstruktion	
☒ Bodeneffekt	
☒ Gebäude	
	Nicht berücksichtigt bei
	Berücksichtigt bei Fassa
☒ Zugart	

LSW (Lärmschutzwand)

Straße

Gebäude

Projekt bzw. Objekte überprüfen



Neue Gebäude digitalisieren oder bestehende editieren

Attribute editieren

☒ Gebäude

☒ Neu

☐ Neu

☐ 22910

OBJEKTART(OPTION)	
IDENTSCHLÜSSEL	-
ELEMENTNUMMER	1
EINWOHNERZAHL	20
REFLEXIONSVERLUST	1
STRASSENNAME	Parkstraße
MATERIALKENNUNG	-
Z. HÖHEN	0
RELATIVHÖHE (INFO)	15
ABSOLUTHÖHE (INFO)	-
ART DER Z-ERM.	-
GESCHOSSZAHL	-
FUNKTION	-
HAUSNUMMER	56
NUMMERNZUSATZ	-

Speichern Sichern auf Auswahl Speichern alles Abbrechen schließen

Einwohner

Straßenname

Gebäudehöhe

Hausnummer

Neue Straßen digitalisieren oder bestehende editieren

Sie wollen Verkehrszahlen aus einem eigenen aktuellen Verkehrsgutachten übernehmen?

Strassenbelag

Verkehrsmenge

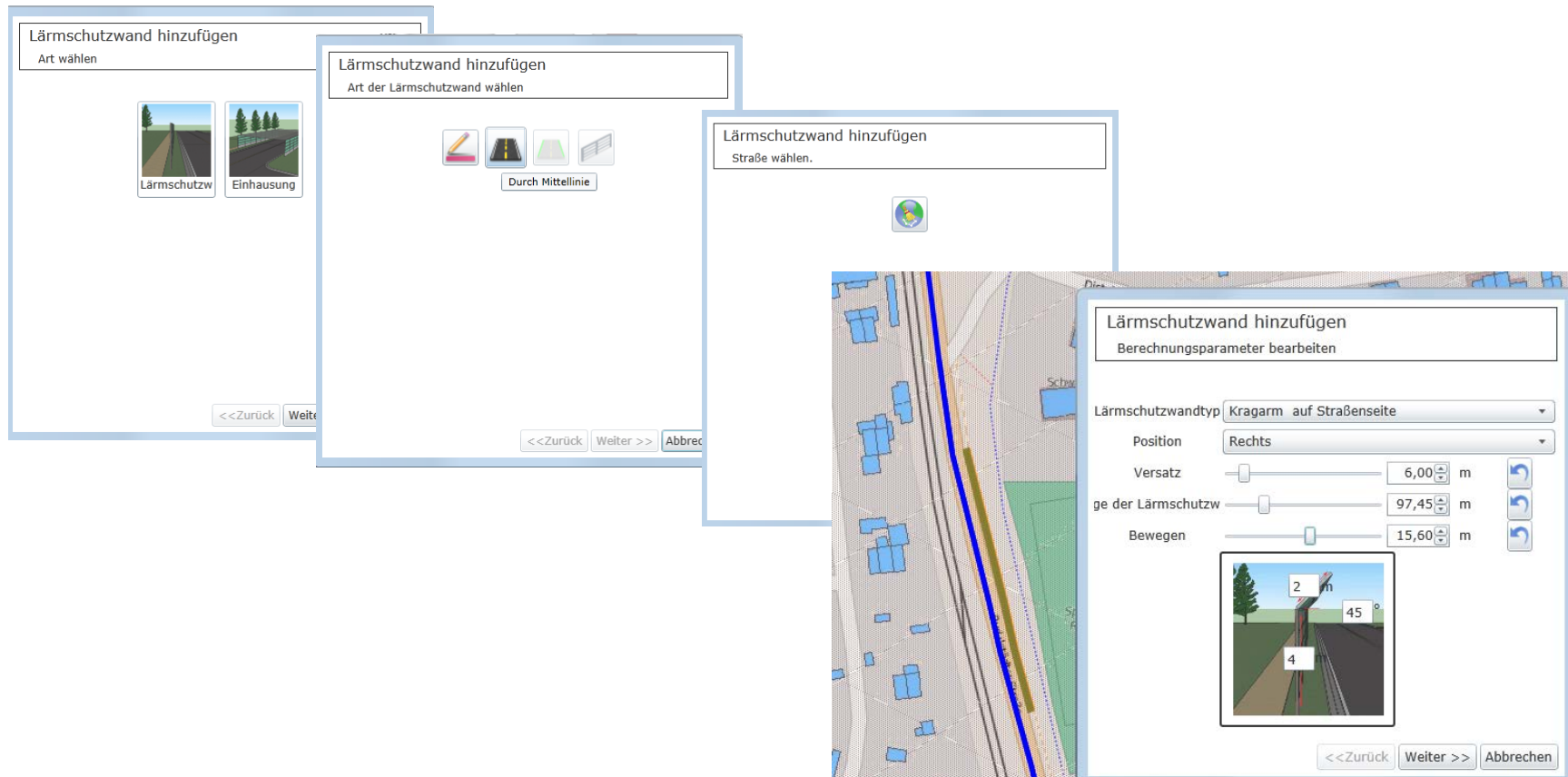
LKW-Anteil

Geschwindigkeit

Attribute editieren		
☒ Strasse	Z-HÜHEN	U
☐ 744	RELATIVHÖHE (INFO)	-
☒ Neu	GATTUNG	G
BELAGSART		1
DSTRO		0
%STG		0.0
DTV		1000
M-TAG		0 *
%LKW-T		0 *
V-LKW-T		50 *
V-PKW-T		50 *
M-NACHT		*
%LKW-N		0 *
V-LKW-N		50 *
V-PKW-N		50 *

Speichern Sichern auf Auswahl Speichern alles Abbrechen schließen

Neue Lärmschutzwände mithilfe eines Assistenten erstellen



Import lokaler SHAPE-Dateien in ein Projekt

- Lokal müssen alle Geometrien als SHAPE (jeweils mit *.SHP, *.SHX, *.DBF Datei) oder als ZIP Datei abgelegt sein.
- Die SHAPE Objekte müssen die in ODEN genutzten Attribute beinhalten.
- Unterstützung durch HLNUG

The screenshot shows a dialog box titled "Laden shape" with a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into sections for file selection and options.

Laden shape-Datei

Art des Hochladens: ☒ ZIP format ☐ SHP/SHX/DBF format

.ZIP: Keine Datei ausgewählt.

EPSG Code:

Objektart:

☐ Sichern auf Server

☐ Merkmale vereinfachen Toleranz: m

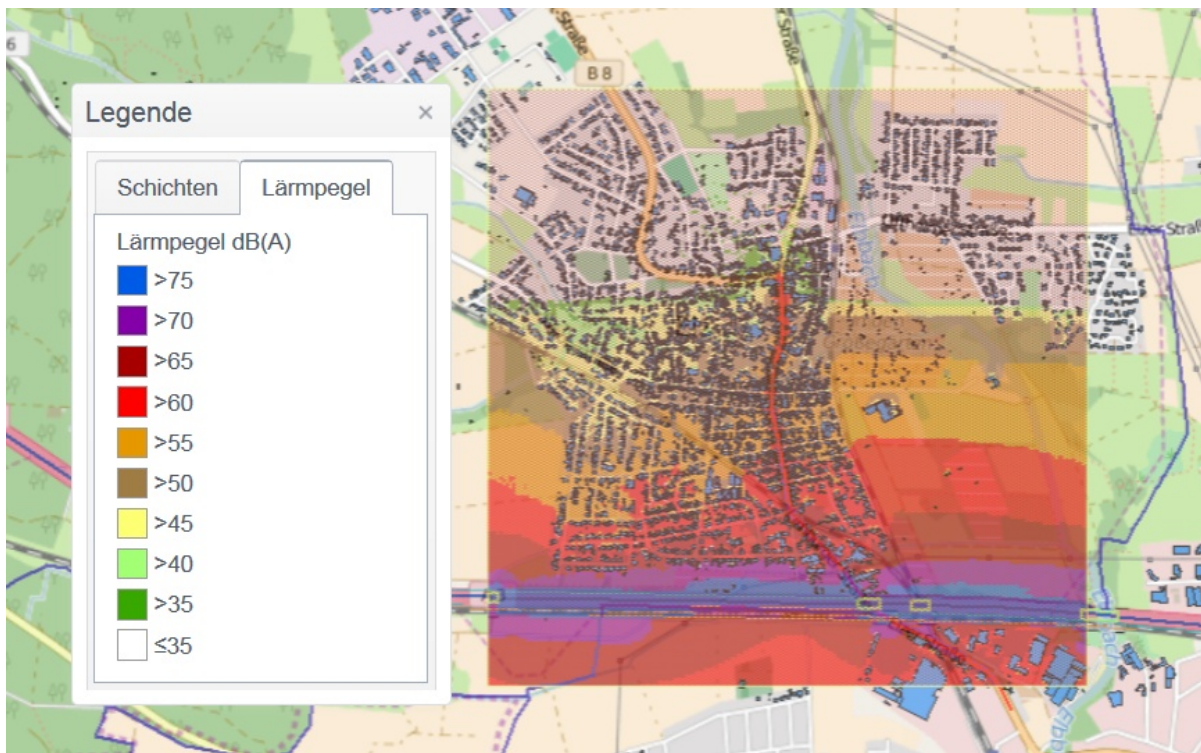
☐ Merkmale splitten

☐ Positionieren auf Kartenmitte

Buttons at the bottom:

Lärberechnung

- Ab Mitte 2017 können kleinräumige Berechnungen – z.B. für die Maßnahmenplanungen im Rahmen der Lärmaktionsplanung durchgeführt werden.
- Auch für eigene Planungen wie Bauleitplanung.



Kontakt - Informationsmöglichkeiten

- Ansprechpartner:
 - Katja Hammer (Anwenderbetreuung) Tel.: 0611 – 69 39 229
 - Norbert van der Pütten (Projektleiter) Tel.: 0611 – 69 39 201
 - Matthias Weiß (Anwenderbetreuung) Tel.: 0611 – 69 39 203
- E-Mail-Adresse:
Umgebungslaerm@hlnug.hessen.de
- Internetseite des HLNUG zur Umgebungslärmkartierung:
<http://www.hlnug.de/themen/laerm/umgebungslaerm.html>
- ODEN-Link:
<http://odensystems.eu/Hlnug/Oden/>
- Internetadresse zu den Schulungsvideos per Mail
- Newsletter

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**